

Neue Jugendschriften

Herbst 1935

Osterreichischer Jugendschriftenpreis 1935

THEODOR HEINR. MAYER Im Banne der Jahrhunderte

Die Scharfenegger Chronik

152 Seiten mit vielen Textbildern und einem farbigen Umschlag von Ernst Liebenauer
In diesem außerordentlichen Buche, das von jung und alt mit größter Spannung gelesen werden wird, erzählt der Dichter die Geschichte einer Familie, und die Geschichte dieser Familie ist zugleich die ruhmreiche Geschichte Österreichs. Vom Awarersturm über Kreuzzüge, Türkenkriege und Franzosenkampf hinweg ist das Schicksal der Scharfenegger mit dem Schicksal Österreichs verbunden bis zur Gegenwart, bis zum Kärntner Freiheitskampf.

ROSWITHA KLOB Der Luftballon und andere Märchen

106 Seiten mit zwölf farbigen
Vollbildern und einem Umschlagbild von
Karl Alexander Wilke

Ein echt österreichisches Märchenbuch einer neuen Erzählerin. Blumen, Tiere, Wolken, Himmelsgestalten, das Spielzeug und alle Gegenstände werden lebendig und sprechen zu den Kindern von allem Schönen und Guten in Natur und engerer Umwelt. Zwölf prächtige Farbenbilder Karl Alexander Wilkes schmücken das Buch und geben ihm ein festliches Aussehen.

EMIL KRISCHKE Der Trompeter von Aspern

152 Seiten mit vielen Textbildern
und einem vierfarbigen Umschlagbild von
Maria Grengg

Der Trompeter von Aspern ist ein echtes, von vaterländischem Geist getragenes Jugendbuch. Ein Sängerknabe von St. Stephan entflieht der strengen Zucht des Instituts und des Elternhauses, kommt auf abenteuerliche Art in den Besitz eines französischen Signalhorns, reitet in der Schlacht als Stabstrompeter an der Seite des Erzherzogs Karl und hat durch seine Unerschrockenheit und Tapferkeit Anteil am großen Sieg von Aspern.

Ⓩ

Jeder Band gebunden
N M 3.30

Osterreichischer Bundesverlag Wien - Leipzig